

Weil der INF-Vertrag nun endgültig Geschichte ist, wollen wir uns noch einmal mit seiner Entstehung und den Gründen für seine Aufkündigung durch den US-Präsidenten Trump befassen.

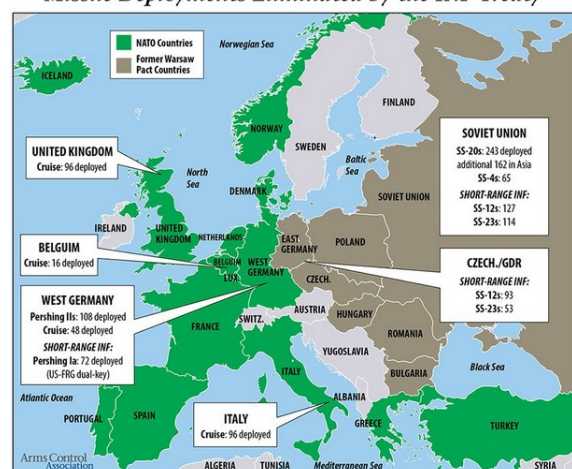
Warum hat Trump den INF-Vertrag gekündigt?

Wie kam der INF-Vertrag zustande?

Weil die Sowjetunion 1979 Mittelstreckenraketen des Typs SS-20 (s. <https://www.atomwaffena-z.info/glossar/s/s-texte/artikel/8dd8ce107f/ss-4-bis-ss-27.html>) nach Osteuropa verlegte, entschlossen sich die USA und die NATO auf Drängen des damaligen deutschen Bundeskanzlers Helmut Schmidt dazu, mobile US-Mittelstreckenraketen des Typs Pershing II (s. <https://www.atomwaffena-z.info/glossar/p/p-texte/artikel/1e07ea7734/pershing-ii-rakete.html>) und mobile Cruise Missiles des Typs Tomahawk (Marschflugkörper, s. https://de.wikipedia.org/wiki/BGM-109_Tomahawk) in Westeuropa zu stationieren (s. <https://de.wikipedia.org/wiki/NATO-Doppelbeschluss>). Daraufhin gingen Millionen Menschen auf die Straße, um ein Ende des Wettrüstens zu fordern, das Europa der Gefahr der atomaren Vernichtung aussetzte. Ab 1981 gab es große Protestmärsche in ganz Westeuropa – die größten Demonstrationen in der europäischen Nachkriegsgeschichte.

Auch in der Bundesrepublik Deutschland wurde heftig gegen die 72 Pershing II auf der Schwäbischen Alb in Baden-Württemberg und die 108 Cruise Missiles im Hunsrück in Rheinland-Pfalz protestiert und demonstriert – im Bonner Hofgarten versammelten sich zum Beispiel am 22. Oktober 1983 mehr als 200.000 Kundgebungsteilnehmer (s. <https://www1.wdr.de/stichtag/stichtag7844.html> und https://www.1000dokumente.de/index.html?c=dokument_de&dokument=0023_kre&l=de). Auch wegen seines Eintretens für die Nachrüstung verlor Helmut Schmidt das Kanzleramt an Helmut Kohl, und die GRÜNEN wurden trotz oder wegen ihrer antikommunistischen Quertreibereien in der Friedensbewegung mit ersten Mandaten in Parlamenten "belohnt" (s. dazu auch <https://www.boell.de/de/demokratie/archiv-gruene-geschichte-friedensbewegung-1983-16647.html>).

Missile Deployments Eliminated by the INF Treaty



Grafik entnommen aus
<https://www.armscontrol.org/factsheets/INFtreaty>

Auch in den USA breitete sich die Nuclear Freeze Movement (die Bewegung Stoppt die atomare Aufrüstung, s. dazu auch https://en.wikipedia.org/wiki/Nuclear_Freeze_campaign) wie ein Lauffeuer aus. Im Juni 1982 demonstrierten im Central Park in New York fast eine Million Menschen gegen das Wettrüsten und für die Verschrottung aller Atomwaffen. Es war die größte Friedensversammlung in der Geschichte der USA.

Weil der politische Druck aus der Friedensbewegung beiderseits des Atlantiks zu groß wurde, drängten Vertreter europäischer Regierungen schon bald nach der Stationierung auf Verhandlungen mit der Sowjetunion. Die Reagan-Regierung fand sich bereits im Herbst 1981 dazu bereit. Nach langem beiderseitigem Taktieren (s. dazu auch <http://ww->

w.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP15418_051218.pdf) unterzeichneten US-Präsident Ronald Reagan und Michail Gorbatschow, der Generalsekretär des Zentralkomitees der KPdSU (s. https://de.wikipedia.org/wiki/Michail_Sergejewitsch_Gorbatschow), am 8. Dezember 1987 in Washington den **Intermediate Range Nuclear Forces Treaty** (INF-Vertrag, s. <https://de.wikipedia.org/wiki/INF-Vertrag>), mit dem der Abzug und die Verschrottung aller landgestützten US-amerikanischen und sowjetischen Mittelstreckenraketen mit einer Reichweite von 500 bis 5.500 km vereinbart wurde. Der Vertrag trat 1. Juni 1988 mit unbegrenzter Dauer in Kraft.

Was hat der INF-Vertrag außerdem bewirkt?

1987 wurde der INF-Vertrag geschlossen, am 31. März 1991 wurde der seit 1955 bestehende Warschauer Vertrag aufgelöst (s. <http://www.bpb.de/politik/hintergrund-aktuell/223801/1991-ende-warschauer-pakt>), am 21. Dezember 1991 zerfiel die Sowjetunion (s. https://de.wikipedia.org/wiki/Zerfall_der_Sowjetunion), am 9. November 1989 wurde die Berliner Mauer geöffnet und am 3. Oktober 1990 wurde der Beitritt der Deutschen Demokratischen Republik zur Bundesrepublik Deutschland vollzogen (s. https://de.wikipedia.org/wiki/Deutsche_Wiedervereinigung), der eigentlich eine "feindliche Übernahme" der DDR durch die BRD war.

Haben die USA die mit dem INF-Vertrag in Moskau und auf der ganzen Welt geweckten Erwartungen erfüllt?

Die erhoffte Entspannung trat nicht ein, denn der Kalte Krieg ging nach einer kurzen Unterbrechung mit der Osterweiterung der NATO, die noch nicht beendet ist, in eine neue Runde. Bis heute wird die **NATO-Osterweiterung** – trotz aller vorher gemachten Versprechungen (s. http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP00418_080118.pdf , http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP04318_110418.pdf und http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP19217_081217.pdf) kaltschnäuzig durchgezogen.

Auch die schon unter Reagan geplante **Strategic Defense Initiative / SDI** (s. https://de.wikipedia.org/wiki/Strategic_Defense_Initiative), mit der sich die USA durch ein im Weltraum stationiertes Waffensystem vor sowjetischen Interkontinentalraketen schützen und die Möglichkeit zu einem atomaren Erstschlag gegen die Sowjetunion verschaffen wollten, wurde nie aufgeben, sondern nur auf Eis gelegt und unter Clinton in modifizierter Form fortgesetzt (s. http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP14117_010917.pdf). Nach Vorarbeiten der US-Regierungen unter Bill Clinton und George W. Bush (s. http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_08/LP23408_281108.pdf) begann unter Barack Obama die Umsetzung des in vier Phasen gegliederten neuen **US-Raketenabwehrschildes, des European Phased Adaptive Approach / EPAA**. Weitere Infos zu verschiedenen Entwicklungsstufen des EPAA sind in der unter http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP14118_261018.pdf aufzurufenden LUFTPOST 141/18 verlinkt.

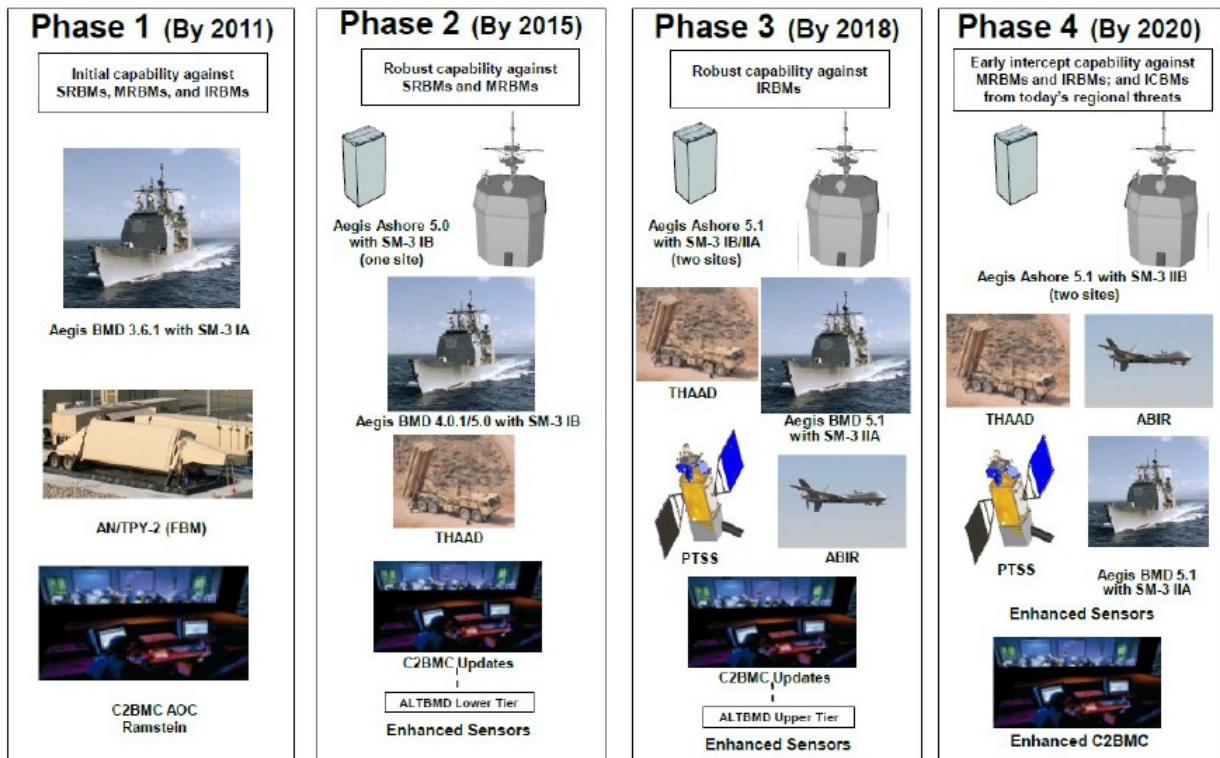
Dieser US-Raketenabwehrschild wurde und wird den ahnungslosen Europäern als "Abwehrschild der NATO gegen iranische Raketen" verkauft, damit sie ihren eigenen Untergang in einem von den USA provozierten Atomkrieg mit Russland mitfinanzieren.

Die russische Regierung hat von Anfang an erkannt, dass die USA mit ihrem Raketenabwehrschild in Europa keine iranischen, sondern russische Raketen abfangen wollen; gleichzeitig will sich Washington auch die Fähigkeit zu einem für die USA möglichst risikolosen atomaren Erstschlag gegen Russland verschaffen. Die deeskalierenden Angebote Moskaus und die zahlreichen Warnungen vor russischen Gegenmaßnahmen wurden einfach in den Wind geschlagen. In der bereits weiter oben verlinkten LUFTPOST 141/18 fin-

den sich auch Links zu den wichtigsten russischen Vorschlägen, Angeboten und Warnungen.



Phased Adaptive Approach For Europe



Approved for Public Release
10-MDA-5821 (5 OCT 10)

ncr-113284 / 100710

3

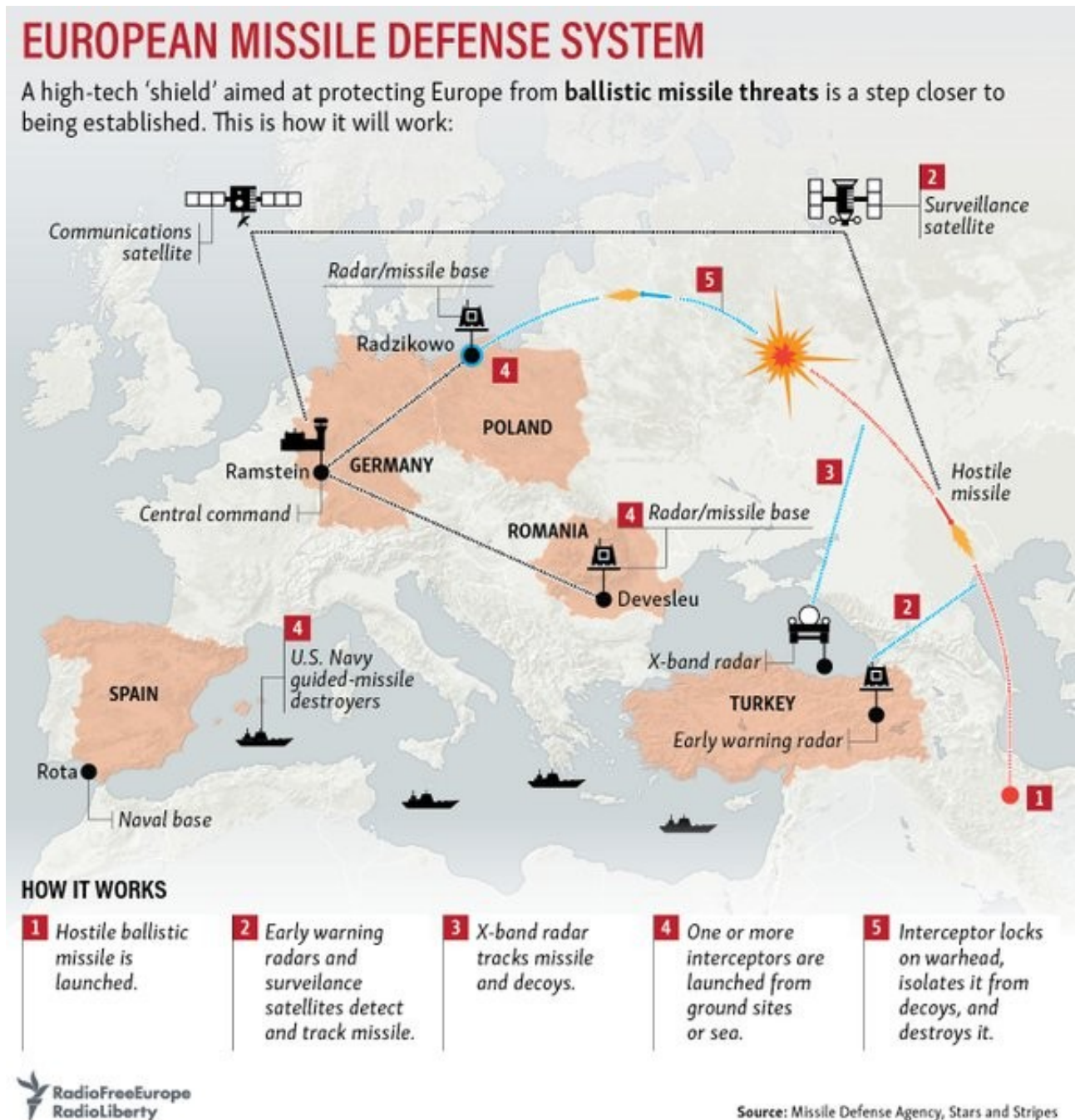
Entnommen aus: <http://www.acus.org/files/ISP/Atlantic%20Council.Final.O%27Reilly.presentation.pdf> ,
jetzt aber nicht mehr aufrufen

Die USA und die NATO haben mit fadenscheinigen Argumenten alle Vorschläge Russlands abgelehnt und den systematischen Aufbau ihres Raketenabwehrschildes in Europa mit der Inbetriebnahme einer Spezial-Radaranlage in der Türkei, der Stationierung von vier mit dem Aegis-Kampfsystem (s. dazu auch <https://de.wikipedia.org/wiki/Aegis-Kampfsystem>) ausgerüsteten Lenkwaffenzerstörern im spanischen Rota, der Inbetriebnahme einer landgestützten stationären Aegis-Raketenabwehrbasis in Rumänien und der noch nicht abgeschlossenen Errichtung einer zweiten Raketenbasis gleicher Art in Polen fortgesetzt. Aegis besteht aus einem vernetzten System von Sensoren, Datenbanken und Feuerleitsystemen und kann mit ganz unterschiedlichen Raketen und Marschflugkörpern bestückt werden. In der LUFTPOST 141/18 sind auch wichtige Infos zu den einzelnen bereits unter Obama realisierten EPAA-Phasen verlinkt.

Wo befinden sich die Befehlszentralen des US-Raketenabwehrschildes in Europa?

Die offizielle Kommandozentrale des US-Raketenabwehrschildes ist dem Air Component Command / AIRCOM, dem Hauptquartier aller NATO-Luftwaffen, auf der von der U.S. Air Force betriebenen Air Base Ramstein (s. http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP15916_211116.pdf) angegliedert. Im Ernstfall dürfte die eigentliche Kommandofunktion aber von dem speziell dafür aufgestellten 10th Army Air and Missile Defense Command /

AAMDC der U.S. Army in den Rhine Ordnance Barracks auf der Vogelweh im Westen der Stadt Kaiserslautern übernommen werden, weil das ohne jede NATO-Einmischung auch mobil agieren kann (weitere Infos dazu s. unter http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_12/LP16212_120912.pdf).

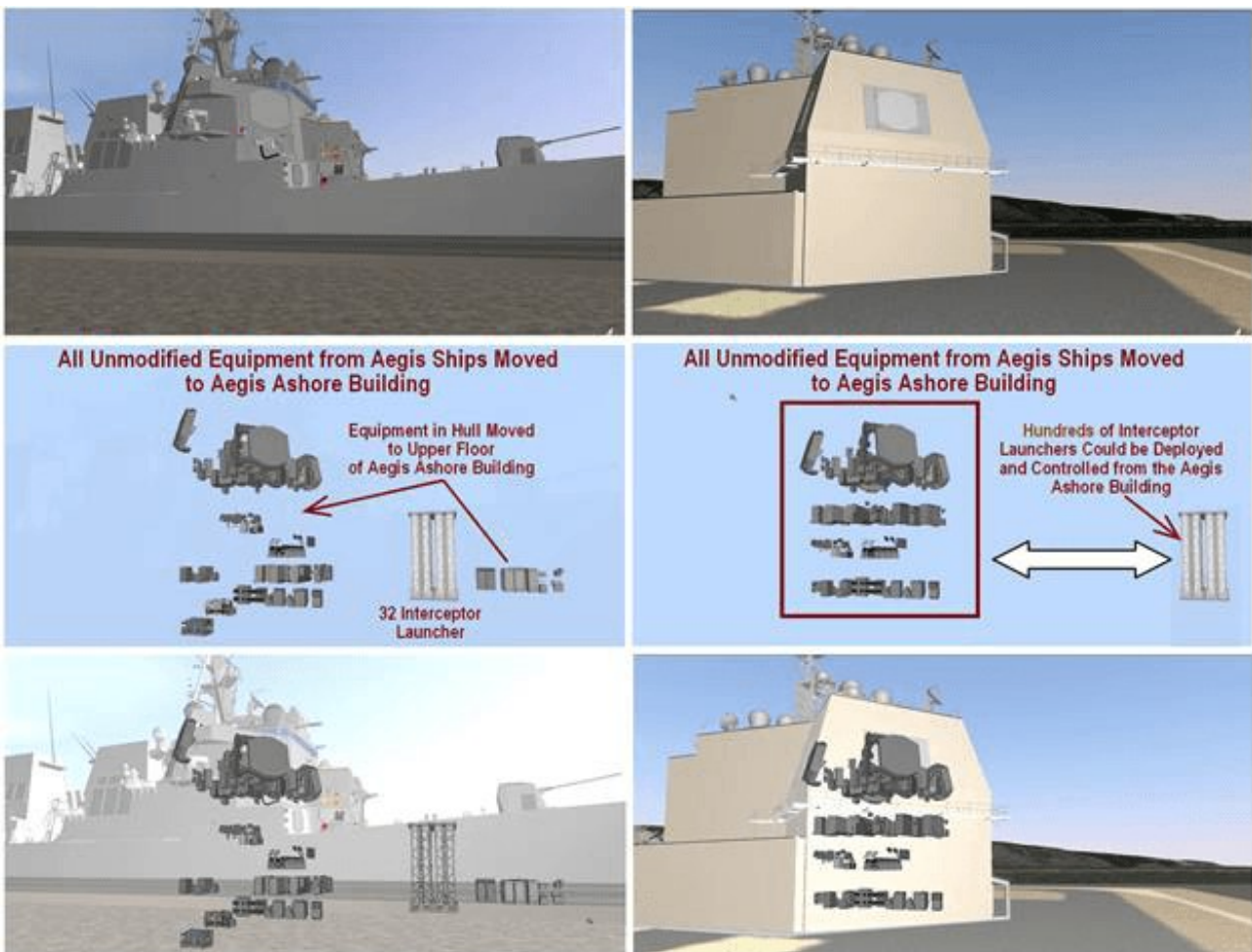


Grafik entnommen aus <http://www.defense-aerospace.com/articles-view/release/3/173811/aegis-ashore-missile-defense-site-in-romania-declared-operational.html>

Dort und/oder im AIRCOM auf der Air Base Ramstein laufen die von Überwachungssatelliten und speziellen Frühwarnradargeräten – wie sie in der Türkei platziert sind (s. https://de.wikipedia.org/wiki/Milit%C3%A4rbasis_Pirin%C3%A7lik) – erfassten Daten vom Start feindlicher Raketen ein. Das 10. AAMCD oder das AIRCOM erteilen dann den vier im spanischen Hafen Rota stationierten US-Lenkwaffenzerstörern (s. http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_11/LP19211_271011.pdf und http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP03414_240214.pdf), die mit dem Abwehrsystem Aegis ausgerüstet sind und nur auf der weiter oben abgedruckten Grafik alle im Mittelmeer schwimmen, über Kommunikationssatelliten den Befehl, mit ihren SM-3-Raketen die aufgestiegenen feindlichen – sprich

russischen – Raketen abzuschießen. Diese Lenkwaffenzerstörer können natürlich auch in der Ostsee oder im Schwarzen Meer, also viel näher an Russland operieren (s. http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP07414_200414.pdf). Der Abfangbefehl kann auch an die bereits einsatzbereite landgestützte Aegis-Raketenbatterie in Rumänien (s. http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP06216_170516.pdf) und demnächst an die noch im Bau befindliche Aegis-Raketenbatterie in Polen gehen (weitere Infos dazu unter http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP06416_230516.pdf).

Da die Phase 2 der US-Raketenabwehr in Europa bereits realisiert ist, sind wir der von Anfang an angestrebten Fähigkeit zum atomaren Erstschlag der USA gegen Russland schon sehr nahe gekommen (weitere Infos dazu unter http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP15916_211116.pdf und http://www.nato.int/nato_static_fl2014/assets/pdf/pdf_2016_07/20160630_1607-factsheet-bmd-en.pdf), denn die mobilen Aegis-Systeme auf den US-Lenkaffenzerstörern und die landgestützten stationären Aegis-Systeme in Rumänien und Polen können auch mit Marschflugkörpern bestückt werden, die Atomsprenköpfe tragen (sehr ausführliche Infos dazu unter http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_19/LP03319_180319.pdf).



Grafik entnommen aus <https://thebulletin.org/2019/02/russia-may-have-violated-the-inf-treaty-heres-how-the-united-states-appears-to-have-done-the-same/>

Russland hat wiederholt darauf hingewiesen, dass diese doppelte Nutzbarkeit der landgestützten Aegis-Systeme, die auch den Abschuss von atomar bestückten Offensiv-Waffen ermöglichen, ein klarer Verstoß gegen den INF-Vertrag ist.

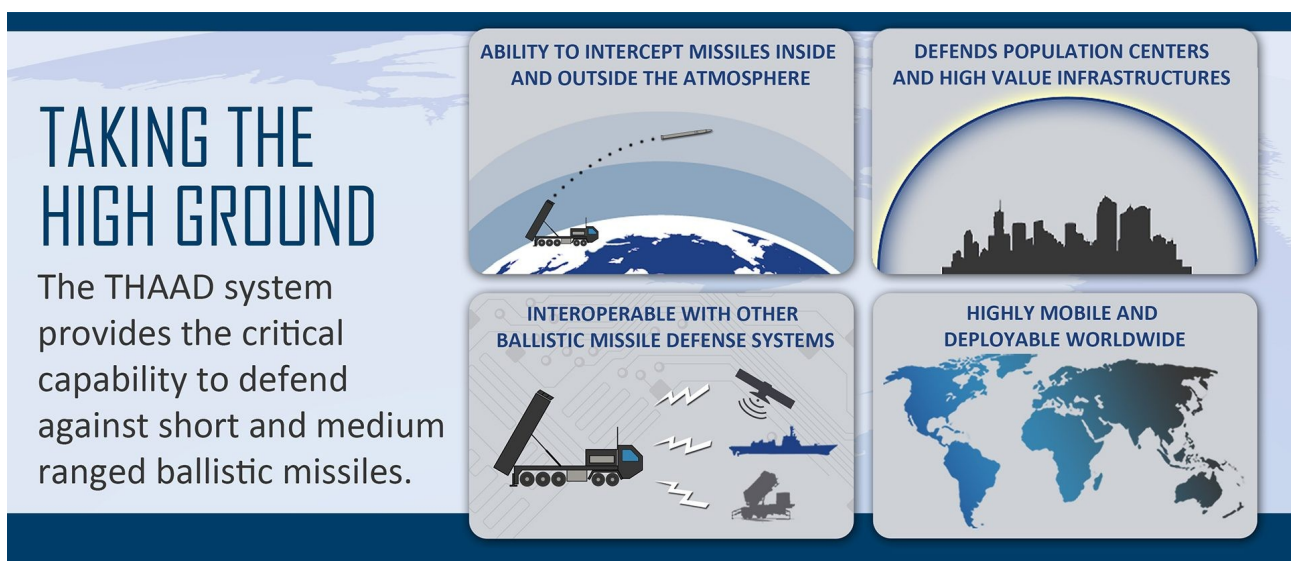
Als Grund für die Kündigung des INF-Vertrages hat Trump die Bedrohung durch den neu entwickelten russischen Marschflugkörper SSC-8 (s. dazu auch <https://www.atomwaffena->

z.info/glossar/s/s-texte/artikel/2dd62a493b/ssc-8-marschflugkoerper.html) angegeben, dessen Reichweite gegen den INF-Vertrag verstoßen soll.

Die Behauptung, Russland habe den INF-Vertrag zuerst verletzt, trifft aber nicht zu, weil das landgestützte Aegis-System der U.S Navy in Rumänien schon vorher betriebsbereit war.

Welche Komponente des US-Raketenabwehrschildes fehlt noch?

Das eigentlich schon ab Phase 2 vorgesehene mobile Raketenabwehrsystem THAAD (s. https://de.wikipedia.org/wiki/Terminal_High_Altitude_Area_Defense und <https://missiledefenseadvocacy.org/missile-defense-systems-2/missile-defense-systems/u-s-deployed-in-tercept-systems/terminal-high-altitude-area-defense-thaad/>) soll eine Reichweite von nur 200 km haben, kann aber vermutlich schnell so modifiziert werden, dass seine Raketen 500 km oder weiter fliegen und atomar bestückt werden können. Dann entspräche es der früher in Westeuropa stationierten mobilen Pershing II und könnte ebenfalls als Offensivwaffe eingesetzt werden. Die Stationierung dieses Systems in Südkorea hat bereits begonnen (s. http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP07217_080517.pdf), und die ersten THAAD-Raketen sind auch schon in Israel (s. http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_19/LP03419_200319.pdf) und Rumänien (s. http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_19/LP05019_240419.pdf) eingetroffen.



Grafik entnommen aus <https://www.lockheedmartin.com/en-us/products/thaad.html>

Ein Vertreter der US-Streitkräfte hat mitgeteilt, dass es bereits vorbereitende Gespräche mit deutschen Militärs über die Verlegung eines THAAD-Systems auf die Air Base Ramstein in Deutschland gegeben hat (s. unter http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP07618_050618.pdf) – auch wenn die Bundesregierung (s. <https://www.youtube.com/watch?v=OTRuv8d0urY>) und besonders die vorherige Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen (s. <https://www.handelsblatt.com/politik/international/inf-vertrag-von-der-leyen-fordert-nato-mitsprache-in-diskussion-ueber-abruestungsvertrag/23217090.html?ticket=ST-4684321-0m3w6LUIBSokr5fXxcJU-ap2>) den Eindruck erwecken wollten, sie hätten nicht gewusst, was die Trump-Regierung auf der Air Base Ramstein vorhat.

THAAD-Raketenwerfer werden natürlich auch andernorts in mittel- und osteuropäischen NATO-Staaten auftauchen, und dann ist ein atomarer Erstschlag der USA gegen Russland kaum noch aufzuhalten. Russland würde sofort mit seinen neuen Waffen (s. http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP03818_300318.pdf) zurückschlagen, und Europa würde in einem atomaren Inferno untergehen.

Der am 1. Februar 2019 durch die USA gekündigte INF-Vertrag und das am 2. Februar 2019 von Russland gemachte Verhandlungsangebot zur Erhaltung des INF-Vertrages sind am 2. August 2019 ausgelaufen.

Trump hat mit der Aufkündigung des INF-Vertrages eigentlich nur den unter seinem Vorgänger Obama gegen russischen Widerstand errichteten US-Raketenabwehrschild für Europa "legalisiert", weil der INF-Vertrag, gegen den der Raketenabwehrschild verstoßen hat, jetzt nicht mehr existiert.

Was kann die deutsche Friedensbewegung tun, um einen atomaren Erstschlag der USA gegen Russland und damit den Untergang der Bundesrepublik Deutschland zu verhindern?

Heute ist die Gefahr eines Atomkrieges, der alles Leben auf der Erde auslöschen könnte, noch viel größer, als sie zu Beginn der 1980er Jahre war. In den logistischen Strukturen, die Kriegstreiber in den USA und der NATO für einen Krieg gegen Russland aufgebaut haben, spielt die Bundesrepublik Deutschland immer noch eine zentrale Rolle. Zahlreiche Belege dafür sind nachzulesen unter http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP20714_291214.pdf .

Die Reste der immer noch zerstrittenen deutschen Friedensbewegung müssen ihre Streitereien, die nur den Kriegstreibern diesseits und jenseits des Atlantiks nutzen, schleunigst begraben und die Bevölkerung gemeinsam über die akute Atomkriegsgefahr aufklären (s. http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP14618_121118.pdf). Es muss gelingen, alle Abgeordneten des Bundestages und die Bundesregierung davon zu überzeugen, dass sie möglichst bald den Vertrag über den Aufenthalt ausländischer Streitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland, den so genannten Stationierungsvertrag, kündigen und den Austritt der Bundesrepublik Deutschland aus der NATO erklären müssen. Die nur gemeinsam durchzusetzende Doppelforderung der deutschen Friedensbewegung muss also lauten:

NATO raus und raus aus der NATO!

<http://www.luftpost-kl.de/>

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern